STADTRAT ELLRICH

Ellrich, den 12.10.2022

Vorlage zum **Beschluss-Nr. 266-19/24**

Vorlage wurde ohne/ mit..... Änderungen am ..... zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am ..... abgelehnt; Vorlage wurde am ..... zurückgezogen

1. Bezeichnung des Beschlusses	**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2022**
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2022.
3. Einreicher	Der Bürgermeister
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Aufgrund welcher gesetzlichen Bestimmung wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 in der jeweils gültigen Fassung
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder:	20 + 1	Ja – Stimmen:	…….
davon anwesend:	…….	Nein – Stimmen:	…….
		Enthaltungen:	…….

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:
-keine-

Der Beschluss wurde somit angenommen/abgelehnt.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Begründung zum Beschluss Nr.: 266-19/24

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2022.

Begründung:

Gemäß § 42 ThürKO ist die Niederschrift durch Beschluss zu genehmigen.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Stadtverwaltung Ellrich
Der Bürgermeister

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Ellrich am 12.12.2022, Haus des Gastes Sülzhayn

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:40 Uhr

Anwesende:	Henry Pasenow (Bürgermeister)
Stadtratsmitglieder:	Herr Badowsky, Herr Berke, Herr Bodenlos, Herr Flohr, Herr Holzhause, Frau Kirchner, Herr König, Herr Künzel, Herr Mauß, Herr Mörschel, Frau Nebelung, Herr Philipp, Herr Probst, Herr Weiß, Herr Weyand
Ortsteilbürgermeister:	Herr Krug, Herr Pförtner
Sachgebietsleiter:	Frau Oeftiger, Frau Gammert
Entschuldigt:	Herr Ehrhold, Herr Kieser, Herr Kirchner, Herr Reichhardt, Herr Schlichting, Herr Schwarze, Frau Steinmetz
Bürger:	10

Tagesordnung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02. Feststellung der Tagesordnung
03. Informationen des Bürgermeisters
04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister
05. Einwohnerfragestunde
06. Beschluss-Nr. 247-19/24
    Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022
07. Ehrung von ehrenamtlich tätigen Bürgern der Einheitsgemeinde Ellrich
08. Beschluss-Nr. 248-19/24
    Aufhebung Beschluss-Nr. 190-19/24 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
09. Beschluss-Nr. 249-19/24
    Aufhebung Beschluss-Nr. 191-19/24 Finanzplan und Investitionsprogramm 2021-2025
10. Beschluss-Nr. 250-19/24
    Aufhebung Beschluss-Nr. 193-19/24 Haushaltssicherungskonzept der Einheitsgemeinde Ellrich für die Haushaltsjahre 2022-2027
11. Beschluss-Nr. 251-19/24
    Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
12. Beschluss-Nr. 252-19/24
    Finanzplan und Investitionsprogramm 2021-2025
13. Beschluss-Nr. 253-19/24
    Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
14. Beschluss-Nr. 254-19/24
    Finanzplan und Investitionsprogramm 2022-2026
15. Beschluss-Nr. 255-19/24
    Haushaltssicherungskonzept der Einheitsgemeinde Ellrich für die Haushaltsjahre 2023-2028
16. Beschluss-Nr. 256-19/24
    Verwaltungskostensatzung der Stadt Ellrich
17. Beschluss-Nr. 257-19/24
    Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ellrich (Sondernutzungssatzung)

18. Beschluss-Nr. 258-19/24
    Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ellrich (Sondernutzungsgebührensatzung)
19. Beschluss-Nr. 260-19/24
    3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Ellrich
20. Beschluss-Nr. 261-19/24
    Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG – Anpassungs-Satzung) der Stadt Ellrich
21. Beschluss-Nr. 262-19/24
    Anpassung der örtlichen Entgeltregelungen der Stadt Ellrich an § 2b UStG (§ 2b UStG – Entgeltregelungs-Anpassung)
22. Beschluss-Nr. T263/19-24
    Verlängerung der Optionserklärung der Stadt Ellrich gemäß § 27 Abs. 22a Umsatzsteuergesetz (UStG)
23. Beschluss-Nr. T265-19/24
    Überplanmäßige Ausgabe Gewerbesteuerumlage
24. Beschluss-Nr. T264-19/24
    Planverfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01 "Anbindung Harzer Hexenreich (OT Rothesütte)“ der Stadt Ellrich
25. Geschlossene Sitzung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr. Sodann stellte er die Anwesenheit, ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 20+1 Ausschussmitgliedern waren 16 stimmberechtigt anwesend. Die Einladungen wurden per Zustellnachweis am 01.12.2022, 02.12.2022, 03.12.2022 und 05.12.2022 fristgerecht zugestellt. Eine Verletzung der Ladungsfrist wurde nicht geltend gemacht.

02. Feststellung der Tagesordnung

Am Freitag, den 09.12.2022, wurden die Stadtratsmitglieder per E-Mail über die Anpassung der Tagesordnung informiert. Die Tagesordnung wurde um die neuen Tagesordnungspunkte 22 bis 24 Beschluss-Nr. T263/19-24 Verlängerung der Optionserklärung der Stadt Ellrich gemäß § 27 Abs. 22a Umsatzsteuergesetz (UStG), Beschluss-Nr. T265-19/24 Überplanmäßige Ausgabe Gewerbesteuerumlage und Beschluss-Nr. T264-19/24 Planverfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01 "Anbindung Harzer Hexenreich (OT Rothesütte)“ der Stadt Ellrich erweitert. Die Stadtratsmitglieder hatten diesbezüglich keine Fragen oder Einwände. Der Bürgermeister ließ über die geänderte Tagesordnung abstimmen. Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

03. Informationen des Bürgermeisters

- **Haushalt Jahresrechnung 2021**
  Die Kommunalaufsicht hatte ein Schreiben bezüglich der Jahresrechnung 2021, konkret bezüglich der Haushaltseinnahmereste bei den Grundstücksverkäufen zugesandt. Als Haushaltseinnahmereste wurden auf Grundlage der Praktik der vergangenen Jahre 96.739,05 EUR nach 2022 übernommen. Eine Reduzierung des Haushaltsansatzes 2022 auf 0,00 EUR kam seitens der Kommunalaufsicht nicht in Betracht. Insofern erfolgte eine Reduzierung des Jahresüberschusses und Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Die dahingehenden Erläuterungen sind auf den ersten beiden Seiten des Rechenschaftsberichtes zu finden.

  Der Haushaltsrest wurde von 96 Tsd. EUR auf 0,00 EUR im Programm korrigiert. Demzufolge war eine Reduzierung der Zuführung zur allgemeinen Rücklage von ursprünglich 28.056,64 EUR auf 0,00 EUR notwendig. Notwendig war mithin eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 68.682,41 EUR.

  Damit war der Rechenschaftsbericht an den betreffenden Stellen zu überarbeiten und die Auswertungen neu anzufügen.

Weiterhin wurde ein Eingabefehler bezüglich der Haushaltsreste bei dem KAG „ IT-Verbund“ festgestellt, sodass auf der betreffenden Haushaltsstelle die Ausgabereste um 20,00 EUR zu senken waren. Die Entnahme aus der Rücklage liegt demnach bei 68.662,41 EUR.

Die sich aus den beiliegenden Tagesabschlüssen ergebenden Korrekturen erfolgten sodann am 13.10.2022. Weitergehende Erläuterungen dazu erfolgen auf Seite 25.

Der Rücklagenbestand nach dem Jahresabschluss 2021 beträgt somit derzeit 14.498,98 EUR, sodass der Mindestbestand nicht erreicht wurde.

Der Verwaltungshaushalt schloss insgesamt mit bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben von 9.194.731,03 EUR ab und der Vermögenshaushalt mit 1.833.447,09 EUR.

Die Jahresrechnung wurde dem Rechnungsprüfungsamt zugesandt.

Dies wurde alles in den Ausschusssitzungen besprochen. Seitens der Stadtratsmitglieder gab es keine Fragen oder Anmerkungen.

- **Termin Kommunalaufsicht**
  Am Freitag, den 09.12.2022, fand ein Termin bei der Kommunalaufsicht mit dem Bürgermeister, dem Beigeordneten Herr Flohr, Frau Gammert, Frau Oeftiger und Frau Steinmetz statt. Man hatte sich darauf geeinigt, dass das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 12.12.2022 zur Kenntnis gegeben werden soll. Der Bürgermeister verlas das Schreiben. Es beinhaltet, dass die Stadträte darüber informiert werden sollen, dass die überarbeiteten Haushalts- und Finanzplanungsdaten in der Excel-Datei vom 07.12.2022 nicht mit der Kommunalaufsicht abgestimmt war.

- **Finanzen**
  - Liquiditätsplanung liegt in den jeweiligen Mappen vor

- **Elternbrief**
  - Schreiben der Eltern wird, wie im Hauptausschuss besprochen, gemeinsam beantwortet

- **Anfrage von Frau Reinhardt**
  - öffentliche Toilette Ravenstraße
  - Tür Männerbereich konnte instand gesetzt werden

- **Feuerwehr**
  - es gab die Aussage, dass die bisherige FFw-Dienstbekleidung perspektivisch nicht mehr zu tragen ist
  - nach Rücksprache stimmt die Aussage nicht
  - Dienstbekleidung kann weiter getragen werden
  - es gibt Vereinbarung, dass alte Dienstbekleidungen aufgebraucht werden dürfen

- **Feuerwehr**
  - bedankte sich bei den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr
  - Stadtfeuerwehr hat 90 Einsätze gehabt
  - alle Objekte wurden nachbesprochen, um Fehlerquote der Fehlalarme zu minimieren
  - man hat sich darauf verständigt dies nächstes Jahr zu würdigen
  - im Bereich März/April ist gemeinsam mit Wehrführern ein Empfang zur Würdigung der Leistungen der FFw geplant

- **Treffen Fraktionsvorsitzende**
  - wird im Januar 2023 stattfinden
  - genauere Rücksprache im geschlossenen Teil

- **Anfrage Trinkwasserqualität**
  - das Antwortschreiben vom WVN wurde öffentlich im Ratsinformationssystem hochgeladen
  - Herr Weyand bedankte sich diesbezüglich und schlug vor das Antwortschreiben in der nächsten Ellricher Zeitung zu veröffentlichen
  - der Bürgermeister stimmte dem zu

04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister

Der Bürgermeister teilte mit, dass der Jugendförderplan dabei blieb und um ein Jahr verlängert wurde. Danach soll neu verhandelt werden. Des Weiteren wird es einen Haushalt dieses Jahr seitens des Landkreises nicht geben. Dies ist frühestens im 1. Quartal möglich.

Herr Künzel sagte, dass das soziale Leben wieder stattfindet und Heimatfeste wieder stattgefunden haben. Er hat alle Ortsteile besucht. Ortseinfahrten waren ordentlich und alle Orte machten einen gepflegten Eindruck. Er bedankte sich diesbezüglich bei den Ortsteilbürgermeistern, den Ortsteilräten und den ehrenamtlichen Helfern. Es wurden Großprojekte angefangen, übergeben und auch schon abgeschlossen. Dabei bezog er sich auf das ISEK, die Übergabe der Netzwerkkirche und die Baumaßnahme Mehlerstraße, Scharffestraße und AWG Siedlung. Des Weiteren kritisierte er, dass keine Bepflanzungen dieses Jahr vorgenommen wurden. Die Rasenstreifen im Sommer zwischen Gehweg und Straße können nicht als Blühstreifen angesehen werden, da Hunde und das Wasser der Straße keine Blumen aufkommen lassen. Das Unkrautproblem kann nicht so bleiben und ist ständig in der Diskussion. Zudem befinden sich die Eingangsfahnen in einem katastrophalen Zustand. Im nächsten Jahr möchte er gemeinsam mit den Stadträten und den Bewohnern darüber diskutieren. Er bedankte sich bei der Verwaltung, dass der Bürgerservice aufrechterhalten wurde. Der Bürgermeister sagte, dass die Punkte aufgenommen wurden. In der Haushaltsplanung wurde darauf reagiert.

Herr Weyand bedankte sich bei Stadtverwaltung sowie den Stadträten für die gute Zusammenarbeit. Herr Weyand nahm Bezug auf das Thema Solarpark. Der Wirtschaftsausschuss war diesbezüglich bei Harzguss. Es geht um eine Modernisierung. Es ist sehr wichtig, dass der Stadtrat mit der Stadtverwaltung erklärt, was man anbieten kann. Man sollte eine gemeinsame Position entwickeln und gemeinsam etwas anbieten. Der Bürgermeister ergänzte, dass im Wirtschaftsausschuss klar mitgeteilt wurde, wo man mitgeht.

Frau Nebelung bedankte sich für die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Zum Thema Solarpark erklärte sie, dass die Stellungnahme, die auch in der TA stand, ist, dass das Nutzen von Brachflächen und Nutzflächen gut überdacht werden sollte. Des Weiteren sollte man überdenken, ob es touristisch lukrativ ist. Des Weiteren wünschte sie allen frohe Weihnachten.

Herr Holzhause wünschte ebenfalls allen frohe Festtage.

Der Bürgermeister nahm Bezug auf die Einwohnerversammlung in Rothesütte. Es kamen Fragen dazu auf, wie es mit der B4 weitergehen wird. Es ist eine Oberflächeninstandsetzung vorgesehen. Der Abwasserzweckverband wird erst ab 2024 mitmachen können.

Herr Pförtner sagte, dass das soziale Leben wieder aufgenommen wurde. Die Vorweihnachtszeit wird auch genutzt. Es gibt viel Neuschnee in Rothesütte. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof und der Stadtverwaltung.

Herr Krug bedankte sich bei der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Herr König nahm Bezug auf die durchgeführte Einwohnerversammlung in Gudersleben und bedankte sich für die Reaktionen und Umsetzungen. Der Weihnachtsmarkt war gut besucht. Des Weiteren teilte er bezüglich der Trauerhalle mit, dass nun Strom vorhanden ist und noch Restarbeiten erledigt werden. Des Weiteren sagte er, dass das Feuerwehrgerätehaus einen sehr hohen Stromverbrauch aufgrund zwei einfach verglaster Fenster und keiner Wärmedämmung hat. Er hat hierfür zwei Sponsoren gefunden, um die Stromkosten zu reduzieren. Er bedankte sich dafür.

Herr König stellt Antrag auf neue Pumpstation. Es gibt viele Unsicherheiten diesbezüglich. In Bezug darauf bittet Herr König den Bürgermeister darum, einen Antrag auf Einsichtnahme des geologischen Gutachtens zu stellen. Der Bürgermeister wird anfragen.

Frau Kirchner bedankte sich bei der Stadtverwaltung. Des Weiteren bedankte sie sich bei den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins für die sehr gute Vorbereitung der Bergweihnacht. Auch der Lesekreis und die Bücherei laufen sehr gut. Sie wies auf die Buchlesung am Freitag sowie am 06.01.2023 hin. Frau Kirchner sagte, dass die Einwohnerversammlung nicht gut besucht war. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass er für vier Personen dasselbe Programm zur Einwohnerversammlung hält.

Der Bürgermeister teilte für den Ortsteil Woffleben mit, dass man in diesem Jahr gut vorangekommen ist. Die Einwohnerversammlung findet am Donnerstag statt.

05. Einwohnerfragestunde

Frau Schurzmann teilte mit, dass sie mit der Verkaufsstellenleiterin des Penny Marktes gesprochen hat. Der Markt bleibt bis Ende nächsten Jahres bestehen. Danach folgen Verhandlungen. Der Bürgermeister erklärte, dass sie beim Seniorennachmittag darüber gesprochen hatten. Er sollte anfragen, jedoch liegt bisher noch keine Antwort vor.

Die Behinderten- und Seniorenbeauftragte Frau Reinhardt bedankte sich für das Vertrauen und wünschte allen schöne Feiertage.

06. Beschluss-Nr. 247-19/24
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022

Der Bürgermeister merkte an, dass in dem Protokoll unter Tagesordnungspunkt 3 bei den Feuerwehreinsätzen ein Fehler unterlaufen ist. Es handelt sich um den Ort „Wernrode“ und nicht „Hainrode“.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

07. Ehrung von ehrenamtlich tätigen Bürgern der Einheitsgemeinde Ellrich

Der Bürgermeister erklärte, dass im Sozialausschuss darüber befunden wurde.

Es wurden nachfolgende Personen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt:

- Franca Wenderoth aus Woffleben ist Vorsitzende des vor einem Jahr gegründeten Kirchenbauvereins und kümmert sich ehrenamtlich um den baulichen Erhalt der St. Johanniskirche
- Heidrun Dworatzek aus Sülzhayn beteiligt sich unter anderem besonders in der Seniorenbetreuung an der Vorbereitung und Durchführung der monatlichen Seniorentreffpunkte im Haus des Gastes
- Ilse Gisela Gail aus Ellrich engagiert sich seit Jahrzehnten für den Tierschutz in der Einheitsgemeinde
- Waldbadförderverein für das gemeinsame Absolvieren einer herausfordernden Saison
- Verein der Kleingärtner am Rosenbach e. V. für 100 Jahre Kleingartenkultur in Ellrich; ein Beispiel für das Schaffen generationenübergreifender Gemeinschaft

Der Bürgermeister ehrte außerhalb der Ehrenamtsförderung persönlich den Heimat- und Kulturverein Sülzhayn. Er bedankte sich für die Leistungen und Angebote des Vereins, z. B. Lesekreis, und hofft, dass weiterhin Veranstaltungen geplant werden.
Frau Bellmann erklärte, dass sie die Menschen zum Lesen zu motivieren möchten. Sie hofft, dass Veranstaltungen gut angenommen werden und bedankte sich dafür, dass in der Ellricher Zeitung Hinweise zu Veranstaltungen gegeben werden können.

08. Beschluss-Nr. 248-19/24

Aufhebung Beschluss-Nr. 190-19/24 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Der Haushalt wurde im April beschlossen. Dieser wurde beanstandet. Man hat es noch einmal überarbeitet, sodass der Beschluss aufgehoben wird und im Anschluss die neuen Beschlüsse gefasst werden. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 190-19/24 vom 25.04.2022 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 -. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

09. Beschluss-Nr. 249-19/24

Aufhebung Beschluss-Nr. 191-19/24 Finanzplan und Investitionsprogramm 2021-2025

Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 191-19/24 vom 25.04.2022 - Finanzplan und Investitionsprogramm 2021-2025 -. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

10. Beschluss-Nr. 250-19/24

Aufhebung Beschluss-Nr. 193-19/24 Haushaltssicherungskonzept der Einheitsgemeinde Ellrich für die Haushaltsjahre 2022-2027

Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 193-19/24 vom 25.04.2022 - Haushaltssicherungskonzept der Einheitsgemeinde Ellrich für die Haushaltsjahre 2022-2027 -. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

11. Beschluss-Nr. 251-19/24

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Es fanden mehrere Vorbesprechungen im Finanzausschuss und Bauausschuss statt. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

12. Beschluss-Nr. 252-19/24

Finanzplan und Investitionsprogramm 2021-2025

Es fanden mehrere Vorbesprechungen im Finanzausschuss und Bauausschuss statt. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt den Finanzplan und das ihm zu Grunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2021-2025. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

13. Beschluss-Nr. 253-19/24

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Es fanden mehrere Vorbesprechungen im Finanzausschuss und Bauausschuss statt. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

14. Beschluss-Nr. 254-19/24

Finanzplan und Investitionsprogramm 2022-2026

Es fanden mehrere Vorbesprechungen im Finanzausschuss und Bauausschuss statt, in denen die geplanten Investitionen und deren Finanzierung erläutert wurden. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt den Finanzplan und das ihm zu Grunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2022-2026. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

15. Beschluss-Nr. 255-19/24

Haushaltssicherungskonzept der Einheitsgemeinde Ellrich für die Haushaltsjahre 2023-2028

Der Bürgermeister zog den Beschluss von der Tagesordnung zurück. Man ist verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, wenn zwei Jahre lang Sollfehlbeträge bestehen oder in der Finanzplanlage keine freien Spitzen eingeplant werden können. Da dies nicht vorliegt, ergibt sich keine HSK-Pflicht. Die Maßnahmen, die besprochen wurden, werden in die Umsetzung gebracht.

16. Beschluss-Nr. 256-19/24

Verwaltungskostensatzung der Stadt Ellrich

Die Satzung wurde in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Finanzausschusses besprochen. Die Satzung wurde vorab an die Kommunalaufsicht gesendet. Die Satzung wurde nicht beanstandet. Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen seitens des Finanzausschusses, des Bauausschusses sowie der Haupt- und Vergabeausschusses vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Verwaltungskostensatzung der Stadt Ellrich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

17. Beschluss-Nr. 257-19/24

Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ellrich (Sondernutzungssatzung)

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass für das Aufstellen von Bänken und Tischen keine Gebühren geltend gemacht werden und dies somit nicht in der Satzung enthalten ist. Die Satzung wurde vorab an die Kommunalaufsicht gesendet. Die Satzung wurde nicht beanstandet.

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen seitens des Finanzausschusses, des Bauausschusses sowie der Haupt- und Vergabeausschusses vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ellrich (Sondernutzungssatzung). Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

18. Beschluss-Nr. 258-19/24

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ellrich (Sondernutzungsgebührensatzung)

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen seitens des Finanzausschusses, des Bauausschusses sowie der Haupt- und Vergabeausschusses vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ellrich (Sondernutzungsgebührensatzung). Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19. Beschluss-Nr. 260-19/24

3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Ellrich

Der Bürgermeister erklärte, dass es sich bei der Satzung um eine steuerfachliche Präzisierung handelt. Um steuerfrei zu bleiben, muss Eindeutigkeit hergestellt werden. Die Satzung wurde vorab an die Kommunalaufsicht gesendet. Die Satzung wurde nicht beanstandet.

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen seitens des Finanzausschusses, des Bauausschusses sowie der Haupt- und Vergabeausschusses vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Ellrich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

20. Beschluss-Nr. 261-19/24

Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG – Anpassungs-Satzung) der Stadt Ellrich

Der Bürgermeister erklärte, dass es sich um eine Artikelsatzung handelt, welche in die jeweiligen Satzungen eingreift. Man hat sich an einer Mustersatzung und Empfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes Baden Württemberg orientiert. Die Satzung wurde vorab an die Kommunalaufsicht gesendet. Die Satzung wurde nicht beanstandet.

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen seitens des Bauausschusses, des Finanzausschusses sowie des Haupt- und Vergabeausschusses vor.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen der Stadt Ellrich an § 2b UStG (§ 2b UStG – Anpassungs-Satzung). Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

21. Beschluss-Nr. 262-19/24

Anpassung der örtlichen Entgeltregelungen der Stadt Ellrich an § 2b UStG (§ 2b UStG - Entgeltregelungs-Anpassung)

Der Bürgermeister erklärte den Sachverhalt kurz anhand der Beschlussvorlage. Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen seitens des Bauausschusses, des Finanzausschusses sowie des Haupt- und Vergabeausschusses vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Anpassung der örtlichen Entgeltregelungen der Stadt Ellrich an § 2b UStG (§ 2b UStG - Entgeltregelungs-Anpassung). Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

22. Beschluss-Nr. T263/19-24

Verlängerung der Optionserklärung der Stadt Ellrich gemäß § 27 Abs. 22a Umsatzsteuergesetz (UStG)

Der Bundestag hat am 02.12.2022 auf die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses hin, die aktuell geltende Rechtslage zum § 2b Umsatzsteuergesetz faktisch bis einschließlich zum 31.12.2024 verlängert. Soweit auch der Bundesrat am 16.12.2022 zustimmt, findet die Übergangsregelung § 27 Abs. 22a UStG um weitere zwei Jahre bis einschließlich 31.12.2024 für die Stadt Ellrich Anwendung. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Anwendung des alten Rechts nach § 2 Abs. 2 UStG auf die maximal zulässige, gesetzliche Frist zu verlängern. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

23. Beschluss-Nr. T265-19/24

Überplanmäßige Ausgabe Gewerbesteuerumlage

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 44.880,51 EUR. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

24. Beschluss-Nr. T264-19/24

Planverfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01 "Anbindung Harzer Hexenreich (OT Rothesütte)“ der Stadt Ellrich

Am 29.11.2022 hat man Kenntnis über den Sachstand erhalten, dass der Auslegungsbeschluss gefällt werden kann. Inhaltlich liegen keine Änderungen vor. Alle Anmerkungen werden gesammelt und abgewogen. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

a) Die Billigung des, dem bereits per Beschluss-Nr. 201-19/24 am 11.07.2022 gebilligten, Vorentwurfs als Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01 „Anbindung Harzer Hexenreich (OT Rothesütte)“ der Stadt Ellrich sowie der Begründungen.

b) Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 04 des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01 „Anbindung Harzer Hexenreich (OT Rothesütte)“ der Stadt Ellrich gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB sowie der Begründung in den vorliegenden Fassungen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Bürgermeister unterbrach die Sitzung für 5 Minuten und stellte im Anschluss die Geschlossenheit her.

Für die öffentliche Sitzung:

Ellrich, den 16.01.2023

Sarah Krieghoff	Henry Pasenow
Protokollführerin	Bürgermeister